

Von: Birgitta Goldschmidt [mailto:schulgarten@groger.org]
Gesendet: Mittwoch, 22. Juni 2016 19:17
An: 'Goldschmidt, Birgitta (Schulgarten)'
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 5/16

Fortbildungsreihe „Zukunft:Schulgarten“Schulgarten-Netzwerke***Johnny's Bienen***Umweltpreis RLP***Neues aus dem Netz*** Trickkiste Natur***Sommer auf der Obstwiese***BAGS-Jahrestagung in Erfurt***

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

endlich Sommer! Aber was für ein Auftakt dazu! So manchem hat es seine Schulgarten-Pläne buchstäblich verhagelt in diesem merkwürdigen Frühsommer. Gießen musste man zwar nicht, alles Grüne an den Pflanzen ist auch prima gewachsen, aber vielfach sind Blüte und Fruchtbildung bei Obst und Gemüse arg zurückgeblieben. Bienen? Fehlanzeige! Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? Erzählen Sie doch mal! Was haben Sie mit Ihrer Schulgarten-AG an den verregneten Nachmittagen gemacht? Gute Ideen sind immer willkommen! Davon profitieren auch andere Schulgärtner/innen, denen Sie auf Fortbildungen oder Netzwerktreffen begegnen!

Fortbildungsreihe „Zukunft:Schulgarten“ geht weiter

Wie gestalte ich den Unterricht im Schulgarten? Wie beschäftige ich alle Kinder einer Schulklasse zielführend und für mich überschaubar – in Projekten oder regelmäßig jede Woche ein ganzes Schuljahr lang? Was brauche ich dafür? Um diese Fragen geht es in der zweiten diesjährigen Fortbildung aus der PL-Fortbildungsreihe „Zukunft:Schulgarten“ mit dem Titel **„Unterricht im Schulgarten – Die Praxis“**. Sie findet nächste Woche Dienstag, am **28.06.2016** in der Waldökostation Remstecken in Koblenz statt. Die Anmeldefrist ist zwar abgelaufen, es sind aber noch einige Plätze frei. Wer sich also schnell entscheidet, kann sich bei mir (schulgarten@groger.org) noch anmelden. Eine Beschreibung der Veranstaltung finden Sie in der Anlage. Es geht es darum, wie der Schulgarten als ganzheitlicher Lern- und Lebensort genutzt werden kann: mit vielen Ideen und konkreten Tipps.

Die dritte und letzte Fortbildung der Reihe findet unter dem Titel **„So funktioniert Schulgarten – Planung und Management“** am Mittwoch, **05.10.2016** am gleichen Veranstaltungsort statt.

Anmelden können Sie sich unter <https://tis.bildung-rp.de/web/guest/catalog/detail?tspi=84117>, in der Anlage ebenfalls eine Beschreibung.

Beide Fortbildungen bieten viel Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Für alle Neueinsteiger/innen, aber auch für erfahrene Schulgärtner/innen.

Neue regionale Schulgarten-Netzwerke RLP gegründet

Im Mai und Juni haben sich in der Südpfalz, der Westpfalz, in Trier sowie in Bad Kreuznach für die Region RLP Mitte neben dem bereits seit 2011 existierenden GenerationenSchulGarten-Netzwerk Koblenz & Region vier neue regionale Schulgarten-Netzwerke in Rheinland-Pfalz gegründet. Sie sind eng assoziiert mit dem Netzwerk der BNE-Schulen (BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung), denn der Schulgarten ist sozusagen ein BNE-Labor, ein Ort für das praktische Einüben eines nachhaltigen Lebensstils und für das Experimentieren mit den zentralen Lernfeldern einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Teilnehmer/innen der Netzwerktreffen – von „alten Hasen“ bis zu Schulgärtner/innen „in spe“ – haben beschlossen, sich wieder zu treffen, bei der Besichtigung anderer Schulgärten neue Anregungen zu bekommen, sich auszutauschen und sich so gegenseitig weiterzubilden und zu motivieren. In diesem Rundbrief werden Sie weiterhin über die Treffen der regionalen Netzwerke informiert, so dass sie sich jederzeit einem der regionalen Netzwerke anschließen können. Hier die nächsten schon bekannten Termine:

- GenerationenSchulGarten-Netzwerk **Koblenz & Region: Mittwoch, 20.07.16** (jawoll, das ist in den Ferien ... aber die Schulgärtner/innen haben diesen Termin selbst gewählt ... O-Ton: „Dann haben wir keinen Stress mehr und können uns ganz entspannt einen schönen Garten ansehen.“) Treffpunkt: **11 Uhr** auf dem Parkplatz des REWE-Marktes in Mülheim-Kärlich. Von dort gehen wir zusammen zur **Grundschule Mülheim-Kärlich** und schauen uns dort die erste rheinland-pfälzische Dependance der GemüseAckerdemie (www.gemueseackerdemie.de) an. Wer dieses innovative Bildungskonzept an einem realen Beispiel erleben möchte, ist herzlich zu dem Treffen eingeladen. Wir haben uns geeinigt, dass wir es ganz gemütlich angehen lassen wollen und jeder eine Kleinigkeit zum Mittagessen mitbringt. Anmeldungen bitte bis zum 18.07. bei mir (schulgarten@groger.org).
- Beim nächsten Treffen des Schulgarten-Netzwerk **Südpfalz am Mittwoch, 21.09.2016** an der **Hainbuchenschule in Hagenbach** dreht sich alles rund um das Thema Obsternte.
- Das Schulgarten-Netzwerk **RLP Mitte** trifft sich am **Dienstag, 20.09.16** um **16 Uhr** am **Emanuel-Felke-Gymnasium in Bad Sobernheim**.
- Das nächste Schulgarten-Netzwerktreffen **Trier & Region** findet an der **Grundschule (Schwerpunktschule) Zeltingen-Rachtig** statt. Der Termin stand bis zum Redaktionsschluss dieses Rundbriefes noch nicht fest.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, schauen Sie bitte zunächst nach, ob die Veranstaltungen im Fortbildungs-Server eingestellt sind. Wenn nicht, können Sie sich auch direkt an die Koordinator/innen der regionalen Netzwerke wenden:

- Koblenz & Region: Birgitta Goldschmidt schulgarten@groger.org
- Südpfalz: Martin Kleist martin.kleist@beratung.bildung-rp.de
- Westpfalz und Trier: Peter Schmidt Hans-Peter.Schmidt@pl.rlp.de
- RLP Mitte: Isabella Wöll isabella.woell@beratung.bildung-rp.de

Auf unserer Homepage <http://schulgarten.bildung-rp.de> (übrigens ist auch der Internet-Auftritt des Schulgartens in RLP ein Teil der BNE-Seiten!) finden Sie unter der Rubrik „Übersicht“ auch **Steckbriefe** vieler Schulgärten in allen Regionen des Landes. Ihr Schulgarten ist noch nicht dabei? Dann wird es aber Zeit ☺! In der Anlage finden Sie einen Muster-Steckbrief zum Ausfüllen. Schicken Sie ihn mir einfach ausgefüllt zurück, zusätzlich ein paar aussagekräftige Fotos, die auch im Internet veröffentlicht werden dürfen, dann pflege ich Ihren Steckbrief auf der Homepage ein!

Johnny's Bienen

Die Imker-AG am Johannes-Gymnasium in Lahnstein hat einige Berühmtheit erlangt. Im Rahmen der SWR-Kampagne „**Bienenparadies**“ waren sie sogar schon im Fernsehen: <http://www.swr.de/kaffee-oder-tee/bienenaktion/-/id=2728760/did=17313430/nid=2728760/5bh2jf/index.html>. Beratung für Schulbienenprojekte erhalten Sie in RLP bei Hansjörg Groenert, der zusammen mit der LZU (Landeszentrale für Umweltaufklärung) die „Aktion Bien“ ins Leben gerufen hat. Dabei imkern sog. Tandems, bestehend aus einer Lehrkraft und einer/einem Imker/in, gemeinsam mit den Kindern, so dass außer Interesse und Zuverlässigkeit keine weiteren Vorbedingungen seitens der Lehrkraft erforderlich sind. Informationen erhalten Sie unter <http://bienen-rlp.de/index.php?id=321>, bei Hansjörg Groenert groenert@uni-koblenz.de oder bei Dr. Ralph Plugge von der LZU plugge@umdenken.de.

Umweltpreis Rheinland-Pfalz

Der Umweltpreis RLP zeichnet Einsatz und Leistungen sowie innovative Maßnahmen aus, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung

unserer Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt. Explizit angesprochen sind dabei auch Bildungsprojekte, „zum Beispiel herausragende Projekte in der Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen“, heißt es im Ausschreibungstext (s. Flyer in der Anlage). Und was ist der Schulgarten anderes als ein ideales Lernfeld für nachhaltige Entwicklung!?! **Bewerbungsfrist ist der 1. Juli!**

Neues aus dem Netz

Lindenblüten-Tipps auf smarticular

Die Linden blühen, und endlich erlaubt es auch das Wetter, dass Bienen & Hummeln wenigstens diese Tracht in Hülle und Fülle nutzen können. Wenn es also schon keine üppige Honig-Ernte beim Frühjahrshonig gab, hoffen wir doch alle auf eine reiche Ernte beim Lindenblüten-Honig. Aber Lindenblüten sind nicht nur als Nektarquelle für Insekten nützlich, mit Lindenblüten können auch Menschen vielerlei anfangen. Gute Tipps dazu gibt es auf dem „Ideenportal für ein einfaches Leben“ smarticular: <http://www.smarticular.net/gute-gruende-weshalb-du-die-lindenbluete-auf-keinen-fall-verpassen-solltest/>. Hier findet man übrigens viele weitere interessante Tipps für den Garten!

Bildungsmaterialien zur Saatgut-Vielfalt

Wer mit seinen Schüler/innen – Zielgruppe sind hier die älteren Schüler/innen etwa ab 7. Klasse – das Thema „Saatgut“ behandeln möchte, aber auch für Leute, die sich dafür interessieren und einen ersten Einblick in die Thematik bekommen möchten, sind die „Infoblätter Saatgut“ zu empfehlen, herunterzuladen unter <http://kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org/materialien>. Sie sind im Rahmen des Bildungs-Projektes „Vielfalt bewahren – Wie geht das?“ des Dachverbandes Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt entstanden.

Tomatenfinden

Auch neu im Netz ist die Tomatensorten-Such-Plattform www.tomatenfinden.de der Tomaten-Fachfrau Melanie Grabner, die durch ihren Tomatenhandel www.lilatomate.de bekannt ist. Standort ihres kleinen Unternehmens ist Böhl-Iggelheim – wenn man also regionales Saatgut erwerben möchte – wenn auch von einer ursprünglich sehr exotischen Frucht – dann ist man bei uns in Rheinland-Pfalz mit Saatgut der lilatomate gut bedient. Die Sortensuch-Plattform erleichtert dabei ungemein die Suche nach der geeigneten Sorte für die eigenen Ansprüche – es gibt sogar Empfehlungen explizit für Schulgärten!

Buchempfehlung: Trickkiste Natur

In diesem Taschenführer werden 40 Naturwunder, die man „vor der Haustür“ unmittelbar erleben oder ausprobieren kann, in sehr unterhaltsamer Art und Weise dargestellt – von der „blutenden Blüte“ über das Zombieblatt bis hin zum Maulwurfdetektor. Das kleine Büchlein macht mit seinen witzigen Titeln und guten Illustrationen neugierig auf Lust auf eine Entdeckungsreise in die Natur: Wer findet den Gespensterbaum, die Anschisspflanze oder die Schaumholzbläser? Gut geeignet auch als Anregung für kleine Experimente und Beobachtungsaufgaben im Schulgarten! BUND Naturschutz in Bayern (Hrsg.)(2016): Trickkiste Natur, oekom-Verlag, ISBN 978-3-86581-785-3, 9,95 EUR.

Sommer auf der Obstwiese

Last Call!!! Nur noch **bis zum 24.06.** kann man sich zu der Fortbildung „Im Sommer auf der Obstwiese – Beobachtungen, Naturerleben und Pflegemaßnahmen im Sommer“ am Nachmittag und Abend des **29.06.16 an der Naturschutzakademie in Wetzlar** anmelden. Im Sommer ist die Obstwiese ein idealer Lernort, um biologische Vielfalt zu erleben. Die Fortbildung zeigt, welche Beobachtungen und Naturerlebnisse möglich sind. Auch im Sommer kann ein Obstbaumschnitt durchgeführt werden, und es gibt verschiedene Pflegemaßnahmen und Arbeiten, die in dieser Jahreszeit sinnvoll sind und auch

mit Jugendlichen durchgeführt werden können. Mehr Informationen und ein Anmeldeformular in der Anlage.

Blicke über den Gartenzaun

„Impulse für eine bildungswirksame Schulgartenarbeit im Elementar- und Primarbereich sowie an weiterführenden Schulen“ lautet der Titel der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten (BAGS), die in diesem Jahr vom **25.-27.09. an der Universität Erfurt** stattfindet. Als Fachtagung Schulgarten des einzigen Bundeslandes, in dem es ein Fach „Schulgarten“ mit entsprechender universitärer Ausbildung der Lehrkräfte gibt, verspricht die Tagung an diesem Standort besonders interessant zu werden. Außerdem sind die Jahrestagungen der BAGS immer ein idealer Ort, über den Gartenzaun der Ländergrenzen zu blicken und sich mit den Akteuren aus anderen Bundesländern auszutauschen. Einladung und Flyer finden Sie in der Anlage, aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter <https://www.uni-erfurt.de/tagungen/schulgartentagung-2016/>.

Wir sehen uns in Erfurt! ☺

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Schulgarten – Umweltbildung – BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209
Mobil: 0151 40765781
<http://schulgarten.bildung-rp.de>

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)

P.S.: Wenn Sie keine E-Mails über diesen Verteiler erhalten möchten, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht. Ich lösche Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.